

Wien, 20.12.2017

NEUES AUS DEM BEZIRKSPARLAMENT MEIDLING

Sitzung vom 15.12.2017



"Hundewiese":

Auf Initiative von "Pro Hetzendorf" (PH) hat die Bezirksvertretung einen Allparteiantrag zwecks Widmung der "Hundewiese" (derzeit Bausperre) als "Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel" erneut eingebracht und einstimmig beschlossen. Der Antrag wurde bereits an Planungsstadträtin Vassilakou weitergeleitet, die dazu Stellung nehmen wird.

Privatisierung der Belghofergasse?

Auf eine PH-Anfrage betreffend die drohende Einverleibung der Belghofergasse (bei gleichzeitigem Verlust der Fuß- und Radwegverbindung zur Schwenkgasse!) teilte das Büro Vassilakou (Stadtplanung und Verkehr) mit, daß diesbezügliche Analysen, Bewertungen und Maßnahmen **"in enger Abstimmung mit der Firma Boehringer-Ingelheim und der Bezirksvertretung"** erfolgen würden.

Da jedoch die Bezirksräte seit September keine Informationen mehr erhielten (auch nicht zum Neubau des Belghoferstegs!), bat BR Franz Schodl Bezirkschefin Votava um Aufklärung und drängte sie, die versprochene enge Abstimmung mit der Bezirksvertretung von den Stadtplanern unverzüglich einzufordern. Votava setzt auf Zeitgewinn und wird dazu schriftlich Stellung nehmen...

S-Bahnstation "Stranzenbergbrücke" weiter ohne Bedarfsnachweis!

Zur Nachfrage Pro Hetzendorfs betreffend einen Bedarfsnachweis dieser geplanten, umstrittenen S-Bahnstation verweist das Büro Vassilakou (Stadtplanung und Verkehr) lapidar auf derzeit laufende Untersuchungen der öBB. Von einem Bedarfsnachweis ist - wie angenommen - keine Rede! Seriöse Verkehrsplanung sieht anders aus...

SPö, Grüne und NEOS versenken Antrag auf ein Verkehrskonzept Hetzendorf!

Da gerade in Hetzendorf (Hochhausghetto Emil Behring-Weg) und angrenzenden Bezirksteilen Liesings zahlreiche neue Plattenbauten mit tausenden Wohnungen ein Verkehrschaos ungeahnten Ausmaßes verursachen werden, hat zuletzt auch die öVP einen Antrag auf Erstellung eines Hetzendorfer Verkehrskonzepts eingebracht. In der offensichtlich ratlosen Stadtplanung verwies man generell auf das völlig unzureichende "Mobilitätskonzept der Stadt Wien", worauf sich die SPö, Grünen und Neos damit zufrieden gaben und den Antrag (gegen die Stimmen der FPö, öVP und PH) zu Fall brachten!

- - -